

Olympiapark München GmbH;
Zeltdachsanierung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05530

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 15.03.2022 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Beschluss des Stadtrates am 17.12.2014 (Nr. 14-20 / V 01547)
Inhalt	In der Vorlage wird der Sachstand zu den nächsten Schritten der Sanierung des Zeltdaches im Olympiapark dargestellt. Die Finanzierung wurde bereits durch den o.g. Beschluss genehmigt. Vorliegend wird weitere die Mittelverwendung konkretisiert.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	./.
Entscheidungsvorschlag	1. Die SWM Services GmbH wird beauftragt, Generalsanierungspaket bis Leistungsphase 8 zu planen und auszuführen (Sofortmaßnahmen). 2. Die SWM Services GmbH wird beauftragt, Generalsanierungspakete in den Leistungsphasen bis 4 weiter zu planen bzw. auszuführen.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Olympiadach, Sanierung, Generalsanierung
Ortsangabe	Olympiapark

Olympiapark München GmbH;
Zeltdachsanierung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05530

**Vorblatt zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
15.03.2022 (VB)**
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten.....	1
1. Ausgangslage.....	1
1.1 Beschlusslage.....	1
1.2 Hintergrund.....	1
2. Vorgeschlagene Maßnahmen.....	2
2.1 Leistungsphase 4 – Auftrag zur Genehmigungsplanung.....	3
2.2 Sofortmaßnahmen.....	3
3. Kosten und Finanzierung.....	3
4. Termine und Ablauf.....	4
5. Empfehlung des Aufsichtsrates.....	4
6. Projektrisiken und Gegenmaßnahmen.....	4
6.1 Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung.....	4
6.2 Sofortmaßnahmen.....	4
II. Antrag des Referenten.....	5
III. Beschluss.....	6

Olympiapark München GmbH;
Zeltdachsanierung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05530

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 15.03.2022 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Mit der vorliegenden Beschlussvorlage wird der Stadtrat zum Sachstand der Planung der Sanierung des Zeltdaches im Olympiapark informiert.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag bis zur Genehmigungsplanung zu erteilen und Sofortmaßnahmen umzusetzen.

1.1 Beschlusslage

Mit Beschluss des Stadtrates am 17.12.2014, Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 01547 wurde den Voruntersuchungen und den Leistungsphasen 1 bis 3 für die Sanierung des Zeltdaches mit Planungskosten von 5 Mio. € bis max. 10 Mio. € zugestimmt.

1.2 Hintergrund

Das Olympiazeltdach wurde für die olympischen Sommerspiele 1972 erbaut. Es überdeckt die drei Hauptsportstätten Olympiastadion, Olympiahalle, Olympiaschwimmhalle und Zwischendächer mit einer Gesamtfläche von ca. 78.000 m² (neue Vermessung). Bei der Errichtung gingen die Planer und der Bauherr nur von einer Lebensdauer von 15 Jahren aus. Mitte der 90-er Jahre wurde das Zeltdach erstmalig vollständig saniert. Die Kosten betragen umgerechnet rund 60 Mio. €. Im Zuge dieser ersten Generalsanierung wurde nicht nur die Plexiglaseindeckung mit ihren Neoprenverbindungen und Auflagern ausgetauscht, sondern es wurde auch der Brandschutz an den Seilen erneuert bzw. erweitert. Weiterhin erhielten die Randseile und die Gusskörper, die die Seile umlenken, einen Korrosionsschutzanstrich. Das Seilnetz, das die Plexiglaseindeckung trägt, wurde nicht saniert. Die weitergehenden Untersuchungen der SWM Services GmbH haben gezeigt, dass die bestehende Verzinkung keinen langfristigen Schutz mehr gewähren kann und es zu umfassenden Sanierungen des Korrosionsschutzes kommen muss.

Bereits bei der ersten Sanierung war bekannt, dass aufgrund der nur ca. 25-jährigen Haltbarkeit des Plexiglasses die nächste Sanierung rechnerisch ab 2022 anstehen wird.

Um die nächste Sanierung, die laut SWM Services GmbH deutlich über den Austausch der Eindeckung hinausgehen wird, langfristig und fundiert vorzubereiten, wurde von der SWM Services GmbH bereits ab 2015 mit vorbereitenden Untersuchungen begonnen.

2. Vorgeschlagene Maßnahmen

Die SWMS schlägt auf Grundlage der bisherigen Untersuchungen Folgendes vor:

Um dem Stadtrat einen mit Kosten hinterlegten Entscheidungsvorschlag vorlegen zu können, soll eine Vor- und Entwurfsplanung sowie die Genehmigungsplanung (in Anlehnung an die HOAI Leistungsphasen 2 bis 4) erstellt werden.

Da auf der Basis der abgeschlossenen Voruntersuchung dringliche Maßnahmen erforderlich sind, sollen diese bis zur Ausführung (HOAI bis Leistungsphase 8) in Auftrag gegeben werden.

Für beide Maßnahmen sind nach Auskunft der SWMS Restmittel des Budgets von max. 10 Mio. € vorhanden und in die Pachtplanung aufgenommen worden.

Für die notwendigen Planungen und Maßnahmen möchte die SWMS bisher freigegeben Mittel verwenden (s. u., Nrn. 2.1 und 2.2).

Anm. zu den Leistungsphasen:

- LP 1: Grundlagenermittlung
- LP 2: Vorplanung
- LP 3: Entwurfsplanung
- LP 4: Genehmigungsplanung
- LP 5: Ausführungsplanung
- LP 6: Vorbereitung der Vergabe
- LP 7: Mitwirkung bei der Vergabe
- LP 8: Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation
- LP 9: Objektbetreuung

Die SWM Services GmbH hat in der beigefügten Anlage 1 Generalsanierungspakete (GS) definiert. Die Sanierung wird demnach in 4 Generalsanierungspakete (GS 1 bis 4) unterteilt und im Best-Case-Szenario bis Ende 2027 vollständig umgesetzt. Parallele Voruntersuchungen u. a. zum Brandschutz, Fortführung der Materialstudie, Eindeckung, Entwässerung auf Tiefpunkte, Ausfallbetrachtung Beleuchtersteg sind laut SWMS und OMG notwendig.

Die SWMS hat im Rahmen der Voruntersuchungen eine eingehende Bestandsuntersuchung durchgeführt und ein 3-D-Rechenmodell entwickelt (der nun vorliegende Kenntnisstand entspricht in etwa der LP 1). Die sich daraus ergebende Standsicherheit des Zeltdaches für den vorhandenen (untersuchten) Zustand (Dezember 2020) unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bestandsuntersuchungen wird laut SWMS grundsätzlich

bestätigt. Die Dauerhaftigkeit zahlreicher Bestandteile des Zeltdachs ist laut SWMS allerdings teilweise stark eingeschränkt.

Zur Beurteilung der Resttragfähigkeit der Plexiglasplatten wurden im September 2021 Bruchlastversuche durchgeführt. Die Auswertung der Ergebnisse ist abgeschlossen. Im Ergebnis wird die Festlegung von Schutzmaßnahmen für gefährdete Bereiche erforderlich.

Erste Ergebnisse der Materialstudien zu Plexiglaseindeckung bzw. zu alternativen Materialien liegen vor und müssen von der SWMS und der OMG u. a. hinsichtlich technischer Ausführbarkeit, Genehmigungsfähigkeit, Herstellerauswahl und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen abschließend vertieft werden, teilweise besteht auch zusätzlicher Forschungs- und Entwicklungsbedarf (z. B. Flammenschutzmittel, Materialverträglichkeiten innerhalb der Verbundkonstruktion).

2.1 Leistungsphase 4 – Auftrag zur Genehmigungsplanung

Es ergeben sich laut SWMS Handlungsbedarfe, welche sofort kurzfristig (bis 2022) bzw. mittelfristig (bis 2024) und langfristig (bis 2026) umgesetzt werden müssen. Auch bei schnellstmöglicher Umsetzung des Planungsprozesses (Best-Case-Szenario) sind die Terminvorgaben teilweise nicht haltbar. Infolge der Verschiebung sind zur Erweiterung des Kenntnisstandes Kompensationsmaßnahmen unter Gutachternvorgaben in Prüfung und für die Umsetzung einzuplanen.

Die Sanierung wird in 4 Generalsanierungspakete (GS 1 bis 4) unterteilt und im Best-Case-Szenario bis Ende 2027 vollständig umgesetzt. Parallele Voruntersuchungen u.a. zum Brandschutz, Fortführung Materialstudie Eindeckung, Entwässerung auf Tiefpunkte, Ausfallbetrachtung Beleuchtersteg sind notwendig.

2.2 Sofortmaßnahmen

Zusätzlich zu Nr. 2.1 hält die SWMS für diese Sofortmaßnahmen Maßnahmen bis zu Leistungsphase 8 für erforderlich.

Erforderliche Sofortmaßnahmen sind grundsätzlich nach den Regeln für unvorhergesehene dringliche Maßnahmen zu behandeln.

3. Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Sanierung der Zeltdach-Eindeckung können derzeit von SWMS bzw. OMG seriös nicht angegeben werden. Die aktuell von der SWMS angegebene Grobkostenschätzung von rd. 84 Mio. € netto für Planung und Ausführung der Erneuerung der Plexiglas-Eindeckung basiert noch nicht auf konkreten Planungen.

Mit o. g. Stadtratsbeschluss vom 17.12.2014 wurden für die Leistungsphasen 1 bis 3 der Zeltdachsanierung Mittel von bis zu 10 Mio. € freigegeben.

Für die nun beantragte Genehmigungsplanung sowie die beantragten Sofortmaßnahmen stehen laut SWMS nicht ausgeschöpfte Restmittel i. H. v. rund 4,6 Mio. € zur Verfügung.

4. Termine und Ablauf

In der als Anlage 1 beigefügten Präsentation sind eine grobe logische Abfolge sowie ein Terminplanentwurf abgebildet; darin fehlen noch teilweise die Zeiträume für erforderliche Stadtratsbeschlüsse und deren Vorlaufzeiten.

5. Empfehlung des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat in seiner 157. Sitzung am 17.12.2021 zur Zeltdachsanierung folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die SWM-Services GmbH wird vorbehaltlich der Entscheidung der LHM über die LHM beauftragt, die gem. präsentationbeschriebenen Leistungsphasen der Generalsanierungspakete GS1 bis LPH 8 sowie GS2 - GS4 in den LPH 2 -4 weiter zu planen bzw. auszuführen.
2. Für den Start (Planungen) und die teilweise Umsetzung (Sofortmaßnahmen) des o.g. Leistungsumfanges können vorbehaltlich der Entscheidung der LHM die restlichen Mittel aus dem bisherig für die LPH 1-3 freigegebenen Budget von 10 Mio. € verwendet werden.

6. Projektrisiken und Gegenmaßnahmen

6.1 Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung

Die Fortführung der Planungen bis zur Leistungsphase 4 wird laut SWMS für die Einhaltung der zeitlichen Vorgaben des Prüfsachverständigen und somit für die Aufrechterhaltung der Nutzungsfähigkeit sowie für die Kostensicherheit als erforderlich erachtet.

6.2 Sofortmaßnahmen

Ohne Umsetzung der Sofortmaßnahmen ist nach Auskunft der SWMS mittelfristig die Sicherheit und Nutzungsfähigkeit der Zeltdachkonstruktion gefährdet.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Die Sitzungsvorlage ist mit der Stadtkämmerei abgestimmt.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die SWM Services GmbH wird beauftragt, folgendes Generalsanierungspaket bis Leistungsphase 8 zu planen und auszuführen (Sofortmaßnahmen):
 - Seileinläufe
 - Knoten
 - Anschlussdetails Litzenbündel-Knoten
2. Die SWM Services GmbH wird beauftragt, folgende Generalsanierungspakete in den Leistungsphasen bis 4 weiter zu planen bzw. auszuführen:
 - Voll- und Halbmasten im Bereich des Stadions
 - Fundamente
 - Seilnetz, vollverschlossene Seile, Litzenbündel, und Masten-Luftstützen
 - Neueindeckung/Sanierung Plexiglas
3. Es werden für die Nrn. 1 und 2 bereits genehmigte Mittel verwendet, die für die Zelt-dachsanierung gemäß Stadtratsbeschluss vom 17.12.2014, Vorlagenr. 1420 / V 01547, vorgesehen sind.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. RAW - FB V S:\FB5\Olympiapark\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\1 Beschlüsse\Zukunft mit SWM\2022\Zeltdachsanierg Freigabe.odt

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An die OMG

An die SWMS

z.K.

Am